



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1883-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. 42577-190

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 28. September 1883.



16. Vorstellung außer Abonnement.
Vorrecht der B-Abonementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gast-Darstellung der Kgl. Sächsischen Kammerfängerin
Fräulein Therese Malten

und des

Kgl. Sächsischen Hofopernsängers Herrn S. Gudehus aus Dresden.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Von Richard Wagner,
in drei Acten.

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Mödinger.	Heinrich der Schreiber,	Herr Grabl.
Tannhäuser,	**	Reinmar von Zweter,	Herr Starke.
Wolfram von Eschenbach,	Herr Knapp.	Elisabeth, Nihte des Landgrafen	*
Walter von der Vogelweide,	Herr Gunn.	Venus	Frau Seibert.
Bitterolf,	Herr Ditt.	Ein junger Hirte	Fräul. Traut.

Ritter, Grafen und Edelkute. Edelfrauen. Edelkaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.
Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.
Die vorkommenden Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von dem Balletpersonal.
* Elisabeth
** Tannhäuser. Herr S. Gudehus.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	2. — Pf. "	Logen des dritten Ranges	2. — Pf. "

Erhöhte Preise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 7. — Pf. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.50 Pf. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5. — " "	Reserveloge des 3. Ranges	2. — " "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " "	Gallerieloge	1. — " "
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	4. — " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	3. — " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag, 27. September Vormittags von 9 bis 12 Uhr, (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloger Vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreloger-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht auch Vormerktungen belegte Logen und Sperreloger im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, 30. September mit aufgehobenem Abonnement: Drittes Gastspiel des Fräulein Malten und des Herrn Gudehus: „Lohengrin“ von Richard Wagner.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Wannheim

Städtisches Theater
Königliche Hof-Oper
Königliche Hof-Bühnen



Städtisches Theater
Königliche Hof-Oper
Königliche Hof-Bühnen

(Königliche Hof-Oper)

Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr
Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr

Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr

Wannheim

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigsbafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 20 Min. | nach Ladenburg, Weinheim 11 Uhr 15 Min.
Neustadt, Landau 11 . . . 28 Karlsruhe, Stuttgart | 2 30 Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahndirektion letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahren.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigsbafen Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben

Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr
Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr

Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben

Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr

Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr

Die Trambahn fährt von 8 bis 12 Uhr